Objekt: Neapel: Robert und Johanna I.

von Anjou

Museum: Münzkabinett

Geschwister-Scholl-Straße 6

10117 Berlin 030 / 266424242

ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter

Inventarnummer: 18240655

Beschreibung

Seit 1282 waren die Könige von Neapel nur nominell auch Könige von Sizilien, wo nun das Haus Aragon herrschte. Die Münze wurde geprägt unter Johanna I. von Anjou, aber mit Titel ihres Großvaters Robert von Anjou.

Vorderseite: Thronender König Robert von Anjou mit Zepter in der rechten und Kreuzglobus in der linken Hand.

Rückseite: Kreuz mit lilienverzierten Enden und Lilien in den Winkeln.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt

Maße: Gewicht: 3.82 g; Durchmesser: 29 mm;

Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1343-1348

wer

wo Neapel

Gefunden wann

wer

wo Milet

Beauftragt wann

wer Robert von Anjou (1278-1343)

wo

Beauftragt wann

wer Johanna I. von Anjou (1326-1382)

wo

Wurde wann

abgebildet (Akteur)

wer Robert von Anjou (1278-1343)

wo

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Italien

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Gigliato
- Herrschaft
- König
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter

Literatur

- Corpus Nummorum Italicorum XIX (1940) 24 Nr. 30.
- J. Baker B. Kluge, Der Gigliati-Schatzfund aus den Ausgrabungen der Berliner Museen in Milet (1903), verborgen um 1370/74, Numismatische Zeitschrift 122/123, 2017, 367-394 Nr. 102 mit Abb. (dieses Stück). Vgl. E. Biaggi, Monete e zecche medievali Italiane (1992) Nr. 1634 (Typ).
- P. Grierson L. Travaini, Medieval European Coinage XIV (1998) Nr. 706 (Typ)...